



GRUNDSCHUL
VERBUND
LANGENBERG

In Anlehnung an den Aufsatz von Andrea Schwarzkopf „Hygiene: Voraussetzung für die Therapie mit Tieren“ (in Olbrich/ Otterstedt „Menschen brauchen Tiere“ Stuttgart 2003) wurde ein Hygieneplan für die Schulhunde am Grundschulverbund Langenberg erstellt und beim Gesundheitsamt eingereicht.

Hygieneplan des Grundschulverbunds Langenberg für die Schulhunde Loki und Yuma:

1. Einleitung

Die Schulhunde Loki und Yuma werden zur tiergestützten Pädagogik am Grundschulverbund Langenberg eingesetzt, um die Arbeit der Lehrer und Sozialpädagogin u.a. in den Bereichen Emotionalität und Sozialverhalten, Lern- und Arbeitsverhalten, Sprache und Kommunikation zu unterstützen. Der Hygieneplan hat das Ziel, eine mögliche Infektionsübertragung vom Hund auf den Menschen und umgekehrt zu minimieren.

2. Ansprechpartner

Romina Klinke & Katrin Muster

3. Rechtsgrundlagen

§36 Infektionsschutzgesetz

BGV C8 (UVV Gesundheitsdienst)

§41 und §46 Allgemeine Schulordnung

4. Dokumentation zu den Tieren

Die Schulhunde Loki und Yuma wurden u.a. danach ausgesucht, dass Verletzungen der Schülerinnen und Schüler weitgehend auszuschließen sind. Sie haben ein freundliches Wesen und sind aggressionslos. Bei Bedrängnis ziehen sie sich zurück.

Der Labrador zeichnet sich ganz besonders durch sein sanftes, ruhiges und gutmütiges Wesen aus. Er verfügt über einen intelligenten, lernwilligen und aufmerksamen Charakter und wird besonders häufig als Familien- und Begleithund eingesetzt.

Frau Klinke und Frau Muster besuchen mit Loki und Yuma regelmäßig die Hundeschule und werden die Ausbildung zum Schulhund-Team absolvieren, sobald die Hunde das erforderliche Alter erreicht haben. Hierbei wird insbesondere das Training für Hunde im pädagogischen Einsatz fokussiert.

Alle Schülerinnen und Schüler (ebenso wie das gesamte Kollegium) werden immer wieder darin trainiert adäquat auf den Hund zuzugehen und seine Körpersprache richtig zu deuten. Es wurde ein Regelwerk ausgearbeitet, das den Schülerinnen und Schülern in Wort und Bilde den richtigen Umgang mit Loki und Yuma erleichtert.

Folgende Unterlagen von den Schulhunden sind stets einzusehen:

- Tierärztliches Gesundheitsattest
- Impfausweis



GRUNDSCHUL
VERBUND
LANGENBERG

- Entwurmungsprotokoll
- Protokoll zur vorbeugenden Behandlung von Endo- und Ektop
- Versicherungsnachweis
- Schulhundkonzept
- Aus- und Fortbildungsnachweise

5. Zugangsbeschränkung

Der Hund erhält keinen Zugang zur Schulküche, Lehrküche und Essbereichen. Der Kontakt mit Schülerinnen und Schülern mit bekannter Hundeallergie wird vermieden.

6. Anforderungen an die Tierpflege

Die Hunde sind privat in die Familien von Frau Klinker und Frau Muster integriert. Sie leben dort im Haus und nicht im Zwinger und werden artgerecht versorgt. Auf eine ausreichende Fellpflege (wöchentliches Bürsten, Waschen der Hundedecken usw.) wird geachtet.

7. Reinigung und Desinfektion

Die Anwesenheit der Hunde führt zu keiner Änderung des üblichen Reinigungs- und Desinfektionszyklus.

Es ist aber verstärkt darauf zu achten, dass die Hände regelmäßig nach dem Hundekontakt (insbesondere vor der Einnahme von Nahrung) gründlich mit Reinigungsmitteln gesäubert werden.

Hilfsmittel, wie Händedesinfektion, Einmalhandschuhe und Reinigungsspray stehen stets zur Verfügung.

Zur Beseitigung eventueller Missgeschicke der Hunde liegen Handtuch, Lappen und Desinfektionsmittel bereit.